

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1894

283 (14.10.1894) Viertes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 283. Viertes Blatt.

Sonntag den 14. Oktober

1894.

Pfänder-Versteigerung.

Am Donnerstag den 8. November d. J. versteigere ich die über 6 Monate verfallenen Pfänder von Buch 9 von Nr. 4179 bis zu Nr. 6500, als: Herren- und Frauenkleider, Wehzeug, gold. und silb. Uhren, Ringe, Schuhe und Stiefel, 1 Regulateur-Uhr.

Frau Beckesser, Pfandleiherin,
Schwanenstraße 34.

Wohnungen zu vermieten

* Karlstraße 11 ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern billig zu vermieten.

* Kronenstraße 3, im Hinterhaus, Seitenbau, zweiter Stock, ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Kellerraum und Speicherantheil, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im 2. Stock bei Herrn J. Negele oder in der Wirtschaft daselbst.

* Marienstraße 78, gegenüber der Liebsfrauenkirche, ist eine Wohnung im 3. Stock von 3 Zimmern mit Zugehör sofort zu vermieten. Näheres Luisenstraße 66.

* Lessingstraße 45 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 schönen, freundlichen Zimmern, Balkon und allem Zugehör, in freier, gesunder Lage und mit schöner Aussicht, sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* Waldstraße 22 ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres ebendasselbst im 3. Stock des Vorderhauses.

* 21. Eine schöne Mansardenwohnung von zwei, wenn möglich drei Zimmern, Küche und Keller ist auf 23. Oktober oder später zu vermieten: Karl-Wilhelmstraße 22.

* 21. Ecke der Rüppurrer- und Winterstraße ist eine sehr schöne Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Mansarde, einem Keller und Antheil an der Waschküche, wegen Verletzung auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

Wohnung zu vermieten.

* Ungarierstraße 58 ist im 2. Stock eine Wohnung von 1 Zimmer, 1 Küche und Keller sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock.

Wohnungs-Gesuch.

* Ein junges Ehepaar sucht auf 1. November 2 möblierte Zimmer (oder ein großes Zimmer) mit Küche oder Kochgelegenheit und Keller. Offerten unter Nr. 6305 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Für eine alleinstehende Dame wird per sofort eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche nebst Zugehör zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe abzugeben bei Friedrich Bloss, Gr. Hoflieferant.

Zimmer zu vermieten.

* 21. Ein gut möbliertes, zweifensstriges Zimmer, auf die Straße gehend, ist sofort zu vermieten. Näheres Adlerstraße 7, eine Treppe hoch links.

* Grenzstraße 2a ist im 4. Stock ein helles, freundliches Mansardenzimmer an einen oder zwei solide Arbeiter sogleich oder später zu vermieten.

* Zwei gut möblierte Zimmer sind an zwei Herren billig zu vermieten: Ungarierstraße 23 im 3. Stock.

* Waldstraße 4, eine Treppe hoch, ist ein schönes, gut möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, zu vermieten.

* Ein nach der Akademiestraße gehendes, gut möbliertes Zimmer ist sogleich oder auf 1. November zu vermieten: Akademiestraße 33, Eingang Kaiser-Passage 54, 3. Stock rechts.

* Ein schönes Mansardenzimmer ist gegen Verrechnung häuslicher Arbeit zu vermieten: Degenfeldstraße 1 im 3. Stock rechts.

* Ein freundlich möbliertes Parterrezimmer ist sogleich um den Preis von 12 M. und ein weiteres Zimmer zu 9 M. zu vermieten: Kaiserstraße 133, Eingang Kreuzstraße, parterre links.

* Waldhornstraße 21 ist im Hinterhaus ein schönes, freundliches Zimmer unmobliert per 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

* Ein auf die Straße gehendes, ordentlich möbliertes Zimmer ist sogleich oder auf 15. Oktober mit oder ohne Pension um annehmbaren Preis zu vermieten. Näheres Ecke der Hirsch- und Amalienstraße 51 im 4. Stock.

* Wilhelmstraße 34, 3 Treppen hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer auf 1. November billig zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, ist billig zu vermieten: Bürgerstraße 8 im 2. Stock.

* Belfortstraße 15, zunächst der Westendstraße und dem Mühlburgerthor, ist ein sehr schönes, möbliertes Parterrezimmer, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, auf 1. November zu vermieten.

* Luisenstraße 17, nächst der Göttingerstraße, ist im 3. Stock ein gut möbliertes, zweifensstriges Zimmer mit schöner freier Aussicht sofort oder später zu vermieten.

* 31. Ein elegant möbliertes Zimmer im 1. Stock in der Kaiserstraße ist billig zu vermieten. Näheres Kaiser-Passage 5.

* Ein freundliches Zimmer, auf die Straße gehend, ist an einen Herrn oder ein Fräulein auf 15. d. M. oder 1. November zu vermieten: Herrenstraße 2 im 2. Stock.

* Lessingstraße 17, drei Treppen hoch, ist ein gut möbliertes, freundliches Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, sogleich oder später zu vermieten.

* Hirschstraße 35, eine Treppe hoch, ist ein sehr gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer, ebenso ein kleineres Zimmer zu vermieten.

* Zwei gut möblierte Zimmer sind sofort oder auf 1. November zu vermieten: Körnerstraße 15, 2 Treppen hoch.

Ein möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer ist mit voller Pension an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Waldhornstraße 46, 1. Stock.

* Zähringerstraße 41b, eine Treppe hoch, ist ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer mit Pension an 1 oder 2 Herren sofort zu vermieten.

Steinstraße 7 ist eine freundliche Schlafstelle an einen soliden Arbeiter sofort zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

Adlerstraße 38, eine Treppe hoch, ist ein schönes, gut möbliertes Zimmer (auf Wunsch mit Klavierbenützung) an einen bessern Herrn sogleich oder später zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

* 21. Ein kleineres, möbliertes Zimmer ist mit Pension zu vermieten: Zähringerstraße 64, 3. Stock.

Herrenstraße 38,

2 Treppen hoch, ist ein freundlich möbliertes, nach der Straße gehendes Zimmer mit oder ohne Pension sogleich oder später zu vermieten.

Werkstätte zu vermieten.

* Waldhornstraße 21 ist eine geräumige, helle Werkstätte, auch als Magazin verwendbar, per 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

Zimmer-Gesuch.

* Es wird für die nächste Zeit ein einfach möbliertes, helles, gut heizbares, womöglich der Morgen- und Mittagsonne zugängliches Zimmer mit Aussicht in's Freie gesucht. Offerten sind unter Nr. 6301 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer-Gesuch.

Gesucht zum 1. November oder früher ein ungenirtes Zimmer in der Nähe der Kunstschule. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6303 an das Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, wird gesucht: Kaiserstraße 33.

* Ein solides, anständiges Mädchen, welches nähen, bügeln und serviren kann, wird gesucht: Kaiserstraße 219.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird für sofort gesucht: Steinstraße 10 im 2. Stock.

* Ein braves, reinliches Mädchen, welches schon in besseren Häusern gedient hat, sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, wird sofort gesucht: Westendstraße 18, parterre.

* Ein ordentliches Mädchen für häusliche Arbeiten sogleich gesucht: Adlerstraße 41 im 2. Stock.

* Ein solides, kräftiges Mädchen, welches in allen Hausarbeiten erfahren ist, wird sofort gesucht. Guter Lohn und gute Behandlung zugesichert. Näheres Hebelstraße 17 im 4. Stock.

* 21. Sofort gesucht ein Mädchen, welches gut kochen und der Haushaltung selbstständig vorstehen kann. Lohn 180-200 M. Sich zu melden: Friedenstraße 12, 2. Stock.

Tüchtige Blechner

erhalten dauernde Beschäftigung bei

C. Kaufmann,
Sofienstraße 54.

Bäckerbursche,

ein jüngerer, sowie ein Lehrling werden gesucht: Bahnhofstraße 20.

Ein junger

Küferbursche

kann eintreten im Hotel Erbprinz.

Verkäuferin,

eine tüchtige, die mit der Manufaktur- und Confectionsbranche vertraut ist und das Decoriren der Schaufenster versteht, wird sofort gesucht. Offerten unter Nr. 6302 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Lehrmädchen-Gesuch.

Für unser Manufaktur- und Confectionsgeschäft suchen wir sofort 2 Lehrmädchen event. gegen sofortige Vergütung. Diejenigen, welche das Kleidermachen gelernt haben, erhalten den Vorzug.

E. & M. Krämer,
Kaiserstraße 211.

* Es werden sogleich ein Knecht und ein Tagelöhner gesucht: Rintheimerstraße 2.

Stellen-Gesuche.

* Ein gewandter Expedient sucht sofort oder per 1. November Stellung in einem hiesigen Fabrik- oder Engros-Geschäft event. auch in einer Brauerei in gleicher Eigenschaft od. als Comptoirist. Gesl. Offerten unter Nr. 6300 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Für ein junges Mädchen wird eine leichte Stelle gesucht; dasselbe geht auch Tags über zu Kindern und wird gute Behandlung hohem Lohn vorgezogen. Näheres Schützenstraße 51 im 4. Stock.

M. *7.1. Köchinnen, Kellnerinnen, Zimmer-, Haus- und Kinder mädchen finden und suchen hier und nach auswärts gute Stellen durch Frau Wüllich, Kaiserstraße 134.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine junge, gut empfohlene Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln. Auch wird Wäsche zum Waschen und Bügeln angenommen und billig besorgt. Näheres Durlacherstraße 81/83 im 4. Stock rechts.

Verloren

wurde ein Ohrring mit rötlich gelbem, sehr feurigem Stein. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung Herrenstraße 3, Leihbibliothek, abzugeben.

Gefunden.

Gefunden und bei der Polizeibehörde (Rathhaus, Zimmer Nr. 59) hinterlegt: 1 Taschmesser, 1 Ohrring, 1 Arbeitsbeutel, 1 Dittungsmarkenbuch, 1 Etui mit Nähutensilien, 2 Stücke Kleiderstoff, 1 Peitsche, 1 Kochstecher, 2 fl. Geldbeträge, 1 Brille mit Etui, 1 Stock, 1 Zylinder, 1 Taschenuhr, 1 Handtuch, 1 Manschettenknopf, 1 Schlüssel, 1 Cigarrenetui mit einer Photographie, 1 Milchkanne, 1 Broche, 1 Holzkoffer, 1 Taschentuch, 1 Haarhalter, 1 Hutfeder.

Gefunden.

* Am Donnerstag wurde ein Knabenmantel gefunden. Der rechtmäßige Eigentümer kann denselben gegen die Einrückungsgebühr Kaiserstr. 144 im 3. Stock des Hinterhauses abholen.

Billig zu verkaufen:

1 gute Wirtschaft- oder Ladenlampe und 1 Singer-Nähmaschine, beide sehr gut erhalten: Grenzstraße 11 im 2. Stock.

Wegen Platzmangel zu verkaufen:

1 gut erhaltenes Sopha, zum Schlafen geeignet, 1 Waschkommode und 1 Nachttisch mit Marmorplatte. Zu erfragen Werberstraße 5 im zweiten Stock.

Singer-Nähmaschine,

* eine noch neue, zu Hand- und Fußbetrieb, sowie eine Singer-Nähmaschine, nur Fußbetrieb, eine Singer-Nähmaschine (Medium) zu 25 Mark und eine sehr gute Singer-Nähmaschine zu 20 Mark sind zu verkaufen: Blumenstraße 21 im 2. Stock.

Ein Tafelklavier,

sehr gut erhalten, für Anfänger oder kleinere Wirtschaft geeignet, ist äußerst billig zu verkaufen: Karlsstraße 66, parterre rechts. 21.

Ofen zu verkaufen.

* Mehrere gebrauchte, aber gut erhaltene Säulenöfen sind billig zu verkaufen: Waldhornstraße 21 im 2. Stock des Vorderhauses.

Zu verkaufen:

* ein Bett sammt Bettstatt, ein Schrank, ein Badezuber, ein Waschtisch, ein Gummimantel und eine Partie leere Flaschen: Kaiserstraße 14a, 3. Stock.

Ein 1 1/2-jähriger Bernhardiner-Hund, schön gezeichnet und sehr wachsam, ist wegen Entbehrlichkeit zu verkaufen. Näheres Waldhornstraße 46 im 1. Stock.

Abbruch.

* Die Häuser des Bahnhofsverkehrs Weitz in Durlach, Kaiserstraße 73 und 75 (silberner Anker) hier, sollen auf kommenden Januar auf Abbruch vergeben werden. Näheres bei Architekt Hirth, Ludwig-Wilhelmstraße 8.

Gaußkauf.

21. In der Stefaniens- oder Biemarckstraße wird gegen bedeutende Anzahlung ein nicht zu großes Haus zu kaufen gesucht. Offerten beliebe man unter Nr. 6304 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Brieschen-Pasteten, Fleisch-Pasteten

empfehlen

Albert Neu,
Conditorei u. Café.

Kaiserauszug,

feinstes 00 Mehl, empfiehlt per 1/4 Str. M. 3.50, per 1/2 Str. M. 1.80, per 1/10 Str. 95 Pfg.

Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

Homöopathische Arzneibehandlung und Massage.

3.1. Unterzeichneter hält seine Sprechstunden kommenden Winter:

Wochentags von 8-9 und 2-3 Uhr,
Sonn- und Feiertags von 8-9 und 11 1/2-12 1/2 Uhr.

Dr. med. T. Cramer, Arzt,
Karlsruhe, Kaiserstraße 160, eine Treppe hoch

Conditorei und Café Albert Neu,

Kaiserstraße, Ecke der Douglasstraße, empfiehlt von jetzt ab wieder täglich frisch ihre große Auswahl in

Specialitäts-Torten

im Auschnitt sowie auf Bestellung.

Pfarrer Kneipp's Kloster-Kraftbrot,

Pfarrer Kneipp's Kraftsuppenmehl,

Grahambrod,

Aleuronatbrod, für Zuckerfranke, ferner

eine fernige Sorte Landbrod. Pfarrer Kneipp hat die Art der Herstellung für richtig, sowie den Geschmack des Kloster-Kraftbrodes und des Kraftmehles für vorzüglich befunden.

W. Schmidt,

Hofbäckerei,

Zirkel 29.

Niederlage bei Herrn Kühn, Schützenstraße 13.

Einem verehrlichen Publikum die Mittheilung, daß ich Herrn Hofbäcker Schmidt, Zirkel 29, den Verkauf meines Mehles sowie die Herstellung des Brodes für Karlsruhe übertragen habe.

Das Brod der Zukunft.

Geh. Medizinalrath Professor Dr. Franz Hofmann, Direktor des hygienischen Instituts der Universität Leipzig, empfiehlt Diät-Brod, an Wohlgeschmack Grahambrod übertreffend, und besonders Darm- und Magenkranken zu empfehlen.

Kraftbrod aus Weizen- oder Roggen-Kraftmehl, kernig, würzig, naturrein, seines dunkeln Aussehens wegen nicht zu vergleichen mit strohigem Schwarzbrod.

Kraft-Zwieback, gesündestes, bestes und natürlichstes Nahrungsmittel für Kinder, Kranke und Erholungsbedürftige.

Unter Zusicherung für unbedingte Reinheit zu beziehen durch

W. Schmidt, Hofbäcker,
Zirkel 29.

Prospecte und Anweisungen gratis.

Stefan Steinmetz, Leipzig.

Norddeutsche Wurst:

	Pfund
Braunsch. Leberwurst . . .	Mk. 1.-
Gothaer Preßkopf . . .	Mk. 1.-
Gothaer Zungenwurst . . .	Mk. 1.-
Braunsch. Mettwurst . . .	Mk. 1.30
Gothaer Salami . . .	Mk. 1.40
Gothaer Cervelatwurst . . .	Mk. 1.40
Prima Blockwurst . . .	Mk. 1.30
Ital. Salami . . .	Mk. 2.-

Wienert's Filiale,

3.1, 38 Waldstraße 38.



Täglich frische holl. Angellschellfische, Cabellau, Schollen, Sechte, Zander, Ostender Soles, Rheinsalm, Blaufelchen empfiehlt

A. L. Beck,
L. Sturm's Nachf.,
gegenüber der Infanteriekaserne.

Blaufelchen

eingetroffen bei

V. Merkle.



Täglich frisch eintreffend: Ostender Soles, Rheinlander, holl. Angellschellfische, Merlans und Muscheln, englische Native-Mustern empfiehlt

August Enz,

Karlstraße 12.

Reuchener Rahmkäs

in fetter, reifer Waare empfiehlt Wiederverkäufern und Wirthen billigst

Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

Fromage de Brie,

Camemberts,

Bondons,

Port salut,

Roquefort,

Gervais,

Parmesan,

Emmenthaler,

Edamer,

Gouda,

Reuchener Rahmkäse,

Münsterkäse,

Schlosskäse,

Lautenbacher Käse,

Spundenkäse,

Kräuterkäse

empfehlen

V. Merkle.

I^a Filder-Sauerfrant,

selbsteingeschnittenes, per Pfd. 8 Pfg., bei 5 Pfd. per Pfd. 7 Pfg., per Centner Mk. 6.- empfiehlt fortwährend

Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

Schweinesfett,

garantirt rein, per Pfd. 60 Pfg., bei 5 Pfd. per Pfd. 55 Pfg. empfiehlt

Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

Marienburg Loose

sind noch zu haben bei

Sebastian Münich,
Sirschstraße 12. 21.

Hemden nach Maass

in vorzüglicher Ausführung.
Bester und billigster Bezug fertiger Wäsche,
 nur eigenes Fabrikat für Herren, Damen und Kinder, in allen Grössen gut sortirt, empfiehlt
Gustav Oberst,
 88 Kaiserstr. 88, neben dem Museum.

Frische Blumen!

Kunst- und Handelsgärtnerei
Friedrich Feger jr.,
 Blumenladen Erbprinzenstrasse 4.
Ball- und Hochzeits-Decorationen.
 Bouquets, Kränze.
 Zier-Geschenke jeder Art für Tafel, Boudoir, Salon etc.
 Stets Auswahl in Blatt- und blühenden Topfgewächsen.
 Gärtnerei Schardweg 23, n. d. Patronenfabrik.



Weinhandlung
Feldherrnhalle,

Kaiserstrasse 219,
 empfiehlt vorzügliche
Roth- und Weissweine.

Als Specialität:
 Affenthaler, Zeller,
 Euländer,
 Markgräfler 1874 er,
 Nuits 1888 er.

Tischweine
 in bekannter guter Qualität im
 Fass, in Flaschen und offen, in
 allen Preislagen.

Weinrestaurant u. Weißbierstube

Eugen Klingenstein,
 Kreuzstrasse 37, am Hauptbahnhof,
 empfiehlt einen
**vorzüglichen neuen
 süssen Wein.**
 Von 10 Uhr ab
warmen Zwiebelkuchen.

Restauration Frankeneck!
Neuen Dürkheimer

empfiehlt
 3.1. **Wilhelm Hensel.**

Neuer süßer Wein

ist zu haben im **Europäischen Hof,** Walb-
 hornstrasse 22.

Neuer Wein

angekommen: **Friedenstrasse 11** im
 Laden. 2.1.

Süßen u. federtweißen Wein

in vorzüglicher Qualität per 1/2 Liter 24 Pfennig,
 beste Sorte per 1/2 Liter 36 Pfennig im
grossen Schoppen
 n. ba verisch Magau.

Carl Krane,
 Kaiserstrasse 112.

96.74. Sprechstunden
für Zahnkranke
 von 9—6 Uhr.

**Neuen Süssen und
 Federweissen**

nebst reichhaltiger Speisefarte.
Gasthaus zum Bahnhof, Durlach.

Süßen Apfelwein,

den Liter zu 18 Pfennig, liefert die Apfelwein-
 Kelterei von **Karl Wagner,** Kirchstrasse 7
 in Durlach, franko Karlsruhe. *2.1.

**Tafel-Aepfel,
 Most-Aepfel,
 Champagner-Birnen**

treffen Mittwoch, Donnerstag und Freitag auf
 dem Bahnhose **Durlach** zu Verkaufe ein bei
Karl Wagner, Kelterei, Kirchstrasse 7 in
 Durlach. *

Peusch's Obstzüchtere,

Neustadt a. d. Saardt (Rheinpfalz),
 prämiirt Jubiläums-Gartenbau-Ausstellung Karls-
 ruhe 1892, versendet gegen Nachnahme haltbare

Winter-Tafel-Aepfel
 per 50 Kilo Nettogewicht und franco:
 feinste Edel-Borsdorfer . . . Mf. 20.—,
 feinste rothe Reinetten . . . Mf. 16.—,
 feinste Paradies-Aepfel . . . Mf. 14.—.

Wir empfehlen ausgelesene

Kartoffeln.

Utrataf, feine rothe, à 3 1/2 Mf.
Wurstkartoffeln, " à 3 1/4 Mf.
Imperator, gelb, à 3.— Mf.
Reichskanzler, roth, à 3 1/4 Mf.

Letztere beiden Sorten bei Abnahme von
 über 10 Ctr. 1/4 Mark billiger. Die Ab-
 lieferung geschieht nur Nachmittags. Proben
 von etwa 4 Pfund werden zu 10 Pfennig
 per Pfund hier abgegeben oder zu 15 Pfennig
 per Pfund in's Haus geliefert, welche Beträge
 bei Nachbestellungen rückvergütet werden.

Freiherrl. v. Selbened'sche Verwaltung
Mühlburg. 4.4.

Heilanstalt f. Lungenkranke.

Schömberg, Ob.-Amt Neuenbürg,
 Büttel, Schwarzwald.
 Sommer- und Winter-Cur. — Prosp.
 Dirig. Arzt: **Dr. Budaoh.**
 50.47. Die Verwaltung.

Kaiser-Panorama,

Kaiserstrasse 99.
 Diese Woche:
**Trauerzug von
 Präsident Carnot.**

„Fidelitas“

Berein kathol. Kaufleute u. Beamten.

Wir bringen hiermit zur allgemeinen Kenntniss,
 daß am **Freitag den 19. Oktober** ein **Steno-
 graphie-Kursus** (System Stolze) eröffnet
 wird. Der Unterricht beginnt Abends 9 Uhr an
 noch näher zu bestimmenden Tagen im Vereinslokal
Café Nowack.

Hierzu laden wir unsere verehrlichen Mitglieder,
 sowie Freunde der Sache zu zahlreicher Betheiligung
 höflichst ein. Der Unterricht erfolgt kostenlos.
 Von Nichtmitgliedern wird für Vereinszwecke der
 Betrag von Mark 2.— erhoben.

Der Vorstand. 2.1.

Den geehrten
Theaterbesuchern

empfiehlt sich bestens
Ruscher's
Café-Restaurant zum Landsknecht.

Kleinen Gesellschaften stehen
 mehrere Chambres séparées mit Piano
 (Eingang durch das Hausthor — wenn
 geschlossen, bitte die oberste Glocke zu
 ziehen) zur Verfügung.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 14. Okt. 10. Vorstellung
 außer Abonnement. **Tannhäuser und
 der Sängerkrieg auf Wartburg.**
 In 3 Akten von Richard Wagner. Anfang
 6 Uhr. Ende 10 Uhr.

Montag den 15. Okt. 7. Sonder-Vor-
 stellung außer Abonnement zu ermäßigten
 Preisen. **Othello.** Trauerspiel in 5 Akten
 von William Shakespeare, nach der Ueber-
 setzung von Schlegel-Tied. Anfang 7 Uhr.
 Ende nach 10 Uhr.

Dienstag den 16. Okt. IV. Quartal. 110.
 Abonnements-Vorstellung. Zum ersten Male:
Der Jugendwächter. Lustspiel in 4 Ak-
 ten, nach Lope de Vega für die deutsche
 Bühne bearbeitet von Eugen Zabel. — **Die
 Kleinen Savoyarden.** Komische Oper in
 1 Akt. Text nach dem Französischen. Musik
 von N. Dalayrac. Anfang halb 7 Uhr.

Mittwoch den 17. Okt. Theater in Baden.
 2. Abonnem.-Vorstellung. Zum ersten Male:
Die beiden Geizigen. Komische Oper in
 1 Akt. Text von Fenouillot de Falbaire.
 Musik von A. E. M. Grétry. — Zum ersten
 Male: **Djamilah.** Romantische Oper in 1
 Akt von Louis Gallet, deutsch von Ludwig
 Hartmann. Musik von Georges Bizet. An-
 fang 1/2 7 Uhr.

Standesbuchs-Auszüge.

- Eheaufgebote:**
- 13. Okt. Peter Baumbusch von Strümpfelbrunn,
 Schlosser hier, mit Rosa Odenwald
 von Philippsburg.
 - 13. " Jakob Henninger von Bilferdingen,
 Bäcker hier, mit Katharine Schühler
 von Eichersheim.
- Eheschließungen:**
- 13. Okt. Timotheus Brütisch von Randegg, Fuhr-
 mann hier, mit Katharine Krauß von
 Pforz.
 - 13. " Josef Hansel von Struwig, Sergeant
 hier, mit Pauline Fülfinger von
 Neckarau.
 - 13. " Johannes Kleinhub von Elchesheim,
 Bierbrauer hier, mit Rosine Ott von
 Bobenstern.
 - 13. " Paul Fischer von Beutben, Monteur hier,
 mit Elise Weinspach von Bruchsal.
 - 13. " Valentin Kreiner von Freimersheim, Küfer
 hier, mit Katharine Deuchler von
 Unteröwisheim.
 - 13. " Johann Knobloch von hier, Schiefer-
 becker hier, mit Karoline Bühner von
 Detigheim.

Plüsch-Jacken

von Mk. 25.— an und höher,

Abend-Mäntel

in allen möglichen modernen Farben von Mk. 10.— an bis zum feinsten Genre.

E. Neu, Damenmäntel-Fabrik,
Kaiserstraße 74, am Marktplatz.

Filzhüte,

das Beste, was für **Mk. 2.50** geliefert werden kann,

ist meine anerkannte Spezialität und wird es kaum meiner Concurrenz gelingen, auch nur annähernd etwas ähnliches in Qualität, Façon und Ausstattung bieten zu können.

Durch Verbindungen mit ersten Fabriken des In- und Auslandes bin ich in den Stand gesetzt, Jedermann, auch den verwöhntesten Käufern das Eleganteste und Modernste, was die Mode bietet, für nur

Mk. 2.50

zu liefern.

Es ist für Jedermann lohnend, meinen allgemeinen, bekannten

Mk. 2.50 Herrenfilzhut Mk. 2.50

anzuschaffen.

!! Kein Kaufzwang !!

Hut-Bazar von Josef Goldfarb,
Karlsruhe, Kriegstrasse 32, Karlsruhe.

Zum Ritter,

Kronenstraße 46.

Sonntag den 14. d. M.

Großes Tanzvergnügen,

Ernst Bertsch.

wozu ergebenst einladet

Karlsruher Wochenchau.

Groß. Kunsthalle. Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vormittags von 11—1 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr.

Kunstverein. Eingang vom Schloßplatz bei dem Botanischen Garten. Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr, Dienstag

und Freitag Vorm. 11—1 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 20 Pf. Neu zugegangen:

608. Größere Sammlung von Gemälden aus der Hinterlassenschaft des Prof. Hermann Baisch.

Groß. Naturalienkabinet. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr.

Groß. Sammlungen für Alterthums- und Völkerkunde. Geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11—1 und Nachmittags von 2—4 Uhr. Landesgewerbehalle. Karl-Friedrichstraße 17. U. entgeltlich geöffnet.

Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10—12 und 2—4 Uhr. Sonntag von 11—12 und 2—4 Uhr. Montags geschlossen.

Bibliothek und Vorbildersammlung. Vormittags: Montag bis Samstag von 10 bis 12 $\frac{1}{2}$ Uhr; Nachmittags: Mittwoch und Samstag von 2 $\frac{1}{2}$ bis 5 Uhr. Abends: Dienstag und Freitag von 8 bis 10 Uhr.

L. z. Tr.

15. X. 94. 8 $\frac{1}{2}$ U. A.

Krzch. m. Vortr.

Druck und Verlag der G. v. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.